

Nachhaltige öffentliche Beschaffung: Vom vergabefremden Aspekt zum Standard der Vergabe

Nachhaltigkeit entwickelt sich zunehmend zu einem verbindlichen Bestandteil öffentlicher Beschaffungsprozesse. Gesetzgeberische Vorgaben auf EU-, Bundes- und Landesebene, strategische Ziele wie Klimaneutralität sowie steigende Anforderungen an soziale und ökologische Standards verändern die Vergabepraxis spürbar.

Der Vortrag beleuchtet, wie sich nachhaltige Kriterien von einem vermeintlich „vergabefremden Aspekt“ zu einem rechtssicheren, praxistauglichen und zunehmend verpflichtenden Standard der Vergabe entwickelt haben. Im Fokus stehen dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen, typische Umsetzungsfragen sowie konkrete Ansatzpunkte für eine nachhaltige und zugleich vergaberechtskonforme Beschaffung.

Es erwarten Sie u. a. folgende Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der nachhaltigen Beschaffung (EU-Vergaberecht, GWB, VgV, UVgO, landesrechtliche Vorgaben)
- Nachhaltigkeit als Eignungs-, Zuschlags- und Vertragskriterium
 - rechtliche Grenzen und Gestaltungsspielräume
- Praxisbeispiele nachhaltiger Beschaffung (z. B. Umwelt-, Sozial- und menschenrechtliche Kriterien)
- Typische Fehlerquellen und Nachprüfungsrisiken
 - und wie sie vermieden werden können

Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, auch individuelle Frage- und Problemstellungen zu diskutieren.

Zum Referenten:

André Siedenberg ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht mit Schwerpunkt auf der Beratung öffentlicher Auftraggeber. Ein besonderer Fokus seiner Tätigkeit liegt auf der Integration von Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekten in Vergabeverfahren. Als Referent und Autor beschäftigt er sich intensiv mit der praktischen Umsetzung nachhaltiger Beschaffung und unterstützt Verwaltungen dabei, rechtliche Vorgaben in handhabbare und prüffeste Vergabekonzepte zu überführen.

Die ABSt Sachsen bietet dieses Seminar wie folgt an:

Webinar: 06.03.2026 / 09:00 – 11:00 Uhr

Anmeldung über: <https://www.abstsachsen.de/seminare/>